

Literaturliste zum Thema sexuelle Orientierungen und sexuelle Identitäten

Bilder- und Kinderbücher

de Haan, Linda / Nijland, Stern (2009): König und König. Hildesheim

Bilderbuch für Kinder ab 3 Jahren in dem sich der Prinz nicht wie üblich in die Prinzessin verliebt, sondern in einen Prinzen.

Laibl, Melanie / Rohr, Michael (2017): Prinzessin Hannibal. Wien

Prinzessin Hannibal ist eine Verkleidungsgeschichte mitten aus dem kindlichen Leben. Und vielleicht ein bisschen mehr.

Lindenbaum, Pija (2009): Paul und die Puppen. Weinheim

Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren über Geschlechterrollen. Rollenbilder von Jungen und Mädchen werden auf den Kopf gestellt.

Loda, Luzie (2018): PS: Es gibt Lieblingseis

Das Buch beschreibt den ersten Schultag von Bella. Bella ist intergeschlechtlich und es scheint, als würde das die Zweigeschlechtlichkeit in der Schule gehörig durcheinander bringen, in die Bella sich einordnen soll. Im Anhang des Buches finden sich Hinweise für Eltern, Lehrkräfte und Pädagog*innen.

Pawlowska, Maria / Szamalek, Jakub (2017): Wer ist die Schnecke Sam?

In diesem Kinderbuch für Kinder ab 5 Jahre wird der erste Schultag der Schnecke Sam beschrieben. Bei der ersten Spieleinteilung, die die Lehrerin in Junge und Mädchen vornimmt, weiß Sam nicht, wo Sam sich einordnen soll. Durch eine geschickte Aufgabenstellung der Schulpädagogin erkennt Sam im Lauf des Tages selbstständig, dass es vielfältige Geschlechter-, Familien- und Lebensformen geben kann, die alle gleichberechtigt nebeneinander stehen.

Rosen, Ursula (2015): Jill ist anders – Kinderbuch zur Intersexualität. Lingen

Das Kinderbuch geht behutsam, aber offen mit der Thematik der Intersexualität um und gibt Kindern und Jugendlichen wichtige Informationen zum Thema.

Schmitz-Weich, Cai / Schmitz Ka (2013) Wie Lotta geboren wurde.

In diesem Buch für Kinder ab 2 Jahre geht es um Schwangerschaft bei trans* Männern. Unaufgeregt und liebevoll wird von Papas Babyhöhle (Gebärmutter) geschrieben und wie Tobias ein Kind zur Welt bringt.

Schmitz-Weich, Cai / Schmitz, Ka (2016): Esst ihr Gras oder Raupen?

Ein Buch über vielfältige Familienformen und die Erkenntnis, dass es nicht das Bild von der einen echten Familie gibt. Auf Deutsch, Türkisch und weiteren Sprachen. Zusätzlich gibt es pädagogisches Material zum Download.

Schreiber-Wicke, Edith / Holland, Carola (2017): Zwei Papas für Tango. Stuttgart

Ein anrührendes Bilderbuch über ein schwules Pinguinpaar und soziale Elternschaft.

Maxeiner, Alexandra / Kuhl, Anke (2014): Alles Familie! Vom Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Die Vielfalt von Familienformen, egal ob Patchwork oder Regenbogenfamilie, werden hier beschrieben. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Jugendliteratur Preis.

Scheerer, Susanne / von Sperber, Annabelle (2018): Zwei Mamas für Oscar. Wie aus einem Wunsch ein Wunder wird. Hamburg
Ein wunderbar illustriertes Buch über die Gründung von Regenbogenfamilien mittels Samenspende.

Silverberg, Cory / Smyth, Fiona (2012): Wie entsteht ein Baby? Ein Buch für jede Art von Familie und jede Art von Kind. In klarer Sprache wird die Entstehung von Babys beschrieben, ohne rigide auf heterosexuelle Paarkonstellationen und binäre Geschlechter zurück zu greifen.

Walten, Jessica / MacPherson, Dougal (2016): Teddy und Tilly. Frankfurt am Main
Eine Teddybärin hat ihr Coming Out gegenüber dem besten Freund. Eine liebevolle Geschichte über das Anderssein und die innere Gewissheit, richtig zu sein.

Für Jugendliche

Arold, Marliese (2008): Einfach nur Liebe - Sandra liebt Meike. Bindlach
Für Kinder ab 12 Jahren. Sandra liebt Meike und stürzt in ein Durcheinander aus Vorurteilen, Angst, Ablehnung, Geheimnistuerei und einem ganz neuen, wunderschönen Gefühl...

Brooks, Ben (2018): Stories for boys who dare to be different. Vom Mut anders zu sein.
In diesem ungewöhnlichen Buch finden sich über 100 Porträts unterschiedlicher Männer*, die wegen einer Besonderheit berühmt geworden sind und einfach, weil sie sich trauten anders zu sein: auf Grund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Behinderung, Identität, Körperlichkeit, sexuellen Orientierung oder ihrer Ideen und Visionen. Es sind Geschichten von Wissenschaftlern, Fußballprofis, Models, Politikern und Aktivisten, die alle das Zeug dazu haben Vorbild für Jungen* zu sein.

Dawsen, James (2015): How to be gay. Alles über Coming-out, Sex, Gender und Liebe. Frankfurt am Main
Ein moderner, zeitgemäßer Coming-out-Ratgeber für LSBT*I* und queere Jugendliche. Viele Geschichten, O-Töne von Jugendlichen und Sachinfos.

Debus, Katharina (2021) Was geht? Das Heft über Geschlechter, Liebe und Grenzen. Bonn
Das ansprechend illustrierte Heft möchte Jugendliche und junge Erwachsene dazu anregen, sich kritisch mit geschlechternormativen Stereotypen auseinanderzusetzen und für Diskriminierung und Gewalt im Zusammenhang mit Geschlecht, sexueller Vielfalt und Sexualität sensibilisieren. Es werden vielfältige Lebensweisen im Kontext von Geschlecht, Liebe und Sexualität kennen. Empowernd für den Umgang mit Gruppendruck, Gewalt und Diskriminierung anhand exemplarischer Szenarien mit Bezug zu ihrem Alltag.

Karner, Ulrike (2010): Allah und der Regenbogen. Sulzbach/Taunus
Altersempfehlung 12-15 Jahre. Die 17-jährige Muslimin Ebru verliebt sich in eine Frau. Was sagt Allah dazu, mit dem sie in ihrem Tagebuch rege korrespondiert? Neugierig, aber voller Angst und Zweifel erkundet Ebru die Liebe zu ihrer Freundin. Nur dürfen die Eltern und Bruder Tarik

nichts davon erfahren. Zum Glück hat Tarik nur seine Lena im Kopf. Auch sie bietet für die muslimische Familie genug Stoff für einen Skandal, denn Lena hat zwei Mütter und die sind ein Liebespaar! – Der Versuch gleichgeschlechtliche Liebe in eine muslimische Familie zu verorten, gerät leider zu einem mindestens kritikwürdigen „Othering“ muslimischer Familien und kommt zudem nicht ohne Stereotypisierungen aus. Keine uneingeschränkte Empfehlung.

Levithan, David (2016): Letztlich sind wir dem Universum egal. Frankfurt am Main
Wie wäre das, nur man selbst zu sein, ohne einem bestimmten Geschlecht oder einer bestimmten Familie anzugehören, ohne sich an irgendetwas orientieren zu können? Und wäre es möglich, sich in einen Menschen zu verlieben, der jeden Tag ein anderer ist? Könnte man tatsächlich jemanden lieben, der körperlich so gestaltlos, in seinem Innersten aber zugleich so beständig ist? Ein spannendes Jugendbuch, das die richtigen Fragen zu Identität stellt.

Levithan, David (2015): Two Boys kissing. Frankfurt am Main.
Harry küsst Craig und spürt etwas, das größer ist als sie beide, etwas, das über den Kuss hinausreicht. Er greift nicht danach – noch nicht. Aber er weiß, dass es da ist. Und damit wird dieser Kuss anders als all ihre anderen Küsse zuvor. Ein empowerndes Buch für schule Jungen und junge homosexuelle Paare. Ab 15 Jahre.

Moeck, Tim (2008): Sommersturm. Berlin
Tobi und Achim reisen in ein Sommercamp und Tobi gerät in einen Sturm der Gefühle. Es ist ein Sommer der Entscheidungen für Achim und Tobi: Für ihre Freundschaft, die erste große Liebe und die Suche nach dem eigenen, ganz persönlichen Glück.

Pommerenke, Silvy (2008): Küsse in Pink- das lesbische Coming-Out-Buch. Berlin
Die Autorin hat mit zahlreichen jungen Frauen gesprochen und sie zu allen Aspekten rund um ihr Coming-out befragt. Sachinformationen und Geschichten unterstützen die Leserin darin, ihren eigenen Weg des Coming-out zu finden.

Schulte, Nico (2013): Im Abseits des Lebens. Berlin
Fynn ist ein Supertalent. Er gilt als kommender Weltstar des Fußballs. Doch Fynns Leben ist nicht einfach. Er ist homosexuell. Als eine Zeitung sein Geheimnis aufdeckt, muss Fynn seinen Traum aufgeben und zieht sich aus Angst vor Mobbing und Ausgrenzung aus der Öffentlichkeit zurück.

Sicardi, Arabelle (2020): Queer Heroes (dt.): 53 LGBTQ-Held*innen von Sappho bis Freddie Mercury und Ellen DeGeneres. München
Eine Portätsammlung queerer Rollenvorbilder, intersektional und empowernd.

Watzlawick, Meike / Wenner, Friederike (2010): „,...und ich dachte, du bist schwanger!“ Frauen erzählen ihr Coming Out. Stuttgart
Informative und humorvolle Sammlung biografischer Geschichten durch die vielfältigen Erlebniswelten rund um das lesbische und bisexuelle Coming-out.

Williamson, Lisa (2015): Zusammen werden wir leuchten. Frankfurt am Main
„Es ist Davids vierzehnter Geburtstag und als er die Kerzen ausbläst, ist sein sehnlichster Wunsch ein Mädchen zu sein. Das seinen Eltern zu beichten, steht auf seiner To-do-Liste für den Sommer ganz unten.
Bisher wissen nur seine Freunde Essie und Felix Bescheid, die bedingungslos zu ihm halten und mit denen er jede Peinlichkeit weglachen kann. Aber wird David jemals als Mädchen leben können? Und warum fasziniert ihn der geheimnisvolle Neue in der Schule so sehr?“ Ab 14 Jahre.

Für Eltern und Erziehungsberechtigte

Rauchfleisch, Udo (2013): Anne wird Tom - Klaus wird Lara - Transidentität / Transsexualität verstehen. Ostfildern

Ein hilfreicher Ratgeber für Angehörige, Freund_innen, Eltern und weitere Bezugspersonen von trans* Menschen.

Rauchfleisch, Udo (2012): Mein Kind liebt anders. Ein Ratgeber für Eltern homosexueller Kinder. Ostfildern

Ein überwiegend gut rezensierter Elternratgeber, der auf eine Fülle von Diskriminierungsformen eingeht, denen gleichgeschlechtlich liebende Kinder und deren Eltern ausgesetzt sein können.

Queerformat (2015) Mein Kind ist das Beste, was mir je passiert ist. Berlin Download unter:

http://www.queerformat.de/fileadmin/user_upload/news/ElternBroschu_reA5_deutsch.pdf

Für pädagogische Fachkräfte in der Kinder- und Jugendarbeit und in der Schule

Landschaftsverband Rheinland (2018): Jugendhilfereport „Queere Kids“

https://www.lvr.de/media/wwwlvrde/jugend/service/publikationen/dokumente_97/18.03_JH_R_WEB_sprungmarken.pdf Köln

Umfassende Informationen zum Hilfesystem für LSBTIQ* Kinder und Jugendliche in NRW sowie fachlich fundierte Betrachtungen zu Fragen von professioneller Haltung in der pädagogischen Arbeit mit Jugendlichen.

Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg und Bildungsinitiative Queerformat (Hrsg.) (2021) Queer-inklusives pädagogisches Handeln“ – Eine Praxishilfe für Jugendeinrichtungen. Berlin

Die Praxishilfe unterstützt pädagogische Fachkräfte aus der Jugendarbeit darin, ihre Arbeit in Jugendeinrichtungen inklusiv zu gestalten und das aktuelle Thema Geschlechtervielfalt aufzugreifen.

<https://www.queerformat.de/queer-inklusives-paedagogisches-handeln-praxishilfe-jugendeinrichtungen/>

Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg und Bildungsinitiative Queerformat (Hrsg.) (2018) Murat spielt Prinzessin, Alex hat zwei Mütter und Sophie heißt jetzt Ben. Sexuelle und Geschlechtliche Vielfalt als Themen frühkindlicher Inklusionspädagogik. Berlin Die 140-seitige Handreichung unterstützt Fachkräfte, Teams und Einrichtungen der frühkindlichen Bildung dabei, sich im Rahmen der Inklusionspädagogik mit den Vielfaltsdimensionen Geschlecht, Geschlechtsidentität und sexuelle Orientierung zu beschäftigen. Erstmals liegt im deutschsprachigen Raum eine derartige Handreichung für den Bereich der frühen Bildung vor.

Krell, Claudia (2013): Lebenssituation und Diskriminierungserfahrungen von homosexuellen Jugendlichen in Deutschland. München

http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/lebenssituationen_lgbt/Abschlussbericht_Pilotstudie_Lebenssituationen_und_Diskriminierungserfahrungen_von_homosexuellen_Jugendlichen_in_Deutschland.pdf

Die derzeit aktuellste Studie des Deutschen Jugendinstitutes zur Lebenswirklichkeit gleichgeschlechtlich liebender Jugendlicher unter Berücksichtigung von trans* Jugendlichen.

Krell, Claudia / Oldemeier, Kerstin (2015): Coming-out – ...und dann?! Ein DJI-Forschungsprojekt zur Lebenssituation von lesbischen, schwulen, bisexuellen und trans* Jugendlichen und jungen Erwachsenen. München

https://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs2015/DJI_Broschuere_ComingOut.pdf

Jugendnetzwerk Lambda Bayern e.V. (2019) Akzeptanz* Arbeitsilfe für den Umgang mit transsexuellen Schüler_innen. München

Ein hilfreiche Handreichung zu häufigen Fragen im pädagogischen Alltag mit trans* Jugendlichen. Rechtliche Fragestellungen finden auch Berücksichtigung.

Scheele, Julia / Barker, Meg-John (2018): Queer – eine illustrierte Geschichte. Münster
In Form eines Sachcomics erzählen die Autorinnen über die Entstehung von Queer-Theorie und LGBTQ*-Aktivismus. Es geht um Identitätspolitik, Geschlechterrollen, Privilegien, Ausschlüsse und die Frage, warum wir Geschlecht und Sexualität so sehen, wie wir es heute tun.

Spahn, Annika/Wedl, Juliette (Hrsg.)(2018): Schule lehrt/lernt Vielfalt. Praxisorientiertes Basiswissen und Tipps für Homo-, Bi, Trans- und Inter*freundlichkeit in der Schule. Göttingen
Sehr umfassende und fundierte Praxishandreichung zu vielfältigen Chancen, Schule von Innen zu verändern.

Fachliches, Wissenschaftliches, Sonstiges

Gerlach, Stephanie (2010): Regenbogenfamilien. Berlin

Zahlreiche Interviews mit Menschen, die in alternativen Familien leben und Einblick in die Lebensrealitäten heutiger Beziehungskonstellationen. Praktische Hilfestellungen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen im juristischen als auch gesellschaftspolitischen Bereich. Lesbischschwules Familienleben ist genauso vielfältig und dynamisch, wie moderne Familien heute sind.

Giese, Linus (2020): Ich bin Linus: Wie ich der Mann wurde, der ich schon immer war. Hamburg
Auf beeindruckende Weise erzählt Linus Giese, warum er einunddreißig Jahre alt werden musste, um laut auszusprechen, dass er ein Mann und trans* ist und warum sein Leben heute vielleicht nicht einfacher, aber sehr viel glücklicher ist.

Kloss, Marcello (2008): Männlichkeit und Homosexualität bei Muslimen mit Migrationshintergrund: Religiöse und soziokulturelle Einflüsse, individuelle Bewältigungsstrategien und Lebensentwürfe Saarbrücken

Homosexuelle Jungen und Männer stehen im ständigen Zwiespalt zwischen der eigenen sexuellen Identität und ihrer Tradition. Der Autor betrachtet die Schwerpunkte Geschichte und Religion, traditionelle Familienstrukturen, Sozialisation und Männlichkeit, sowie deren Auswirkungen auf die Identitätsbildung.

Rauchfleisch, Udo (2016): Transsexualität - Transidentität: Begutachtung, Begleitung, Therapie. Ostfildern

Kram, Johannes (2018): Ich hab ja nichts gegen Schwule, aber... Die schrecklich nette Homophobie in der Mitte der Gesellschaft. Berlin.

Johannes Kram ist überzeugt: Wenn Heterosexuelle Homophobie nicht reflexhaft von sich weisen, sondern sich mit der strukturellen, gesellschaftlichen, aber auch mit der versteckten individuellen beschäftigen, könnten sie eine Menge über sich selbst und die Verfasstheit unserer Gesellschaft lernen.

Fröhling, Ulla (2003): Leben zwischen den Geschlechtern - Intersexualität: Erfahrungen in einem Tabu-Bereich. Berlin Ein schon
etwas älteres Buch, daher im Wording nicht immer auf der Höhe der Zeit. Gleichwohl sehr lesenswert.

Prasse, Moritz (2019): Selbstverletzendes Verhalten und suizidale Krisen. Alltägliche Herausforderungen in der Arbeit mit trans* Jugendlichen (nicht nur) in LSBT-Jugendtreffs. Spannende Synapse relevanter wissenschaftlicher Arbeiten zum Thema sowie Interviewauswertungen mit Fachkräften aus der trans*Jugendarbeit. <https://schwules-netzwerk.de/publikationen/selbstverletzendes-verhalten-und-suizidale-krisen/>

Empfehlenswerter YouTube Kanäle

<https://www.youtube.com/user/queerblickTV>

Diverse Videos und Kurzfilme professionell von jungen LGBTIQ-Jugendlichen produziert.

<https://www.youtube.com/watch?v=aGnvr4GjqPc>

Tarik Tesfus Gendrekrisis – eine Reihe vom Youtube Star Tarik Tesfu.

Serien

Heartstopper (2022): Eine von Netflix produzierte anrührende Coming of Age und Liebesgeschichte zwischen zwei Jungen mit empowernden Erzählanteilen über einen LGBTQ-Freund*innenkreis.

Sex Education (2019): Otis ist der Sohn einer bekannten Sexualtherapeutin, selbst aber sexuell unerfahren. Nachdem er einem Mitschüler bei einem Sexproblem helfen konnte, startet er mit der allein und verarmt lebenden Maeve einen Sextherapiedienst für die Mitschüler seiner Highschool. Die Serie behandelt eine Vielzahl jugendrelevanter Themen rund um Sexualität, der Cast und die Perspektiven sind dabei sehr intersektional. Selbstverständlich kommen auch die Themen der sexuellen Vielfalt nicht zu kurz. (FSK 16)

She-Ra (2018)

Eine weitere Netflix Produktion, in der im Genre Cartoon die sexuelle und geschlechtliche Vielfalt Raum findet. Zudem gibt es mit She-Ra eine starke weibliche Protagonistin. (FSK 6)

Spielfilme

Heute gehe ich allein nach Hause (2014) (ab 6 Jahre)
Mein Leben in Rosarot (1997) (ab 6 Jahren)
Sommersturm (2004) (ab 12 Jahren)
Rara (2016) (ab 12 Jahre)
Raus aus Åmål (1998) (ab 12 Jahre)
Romeos (2011) (ab 12 Jahre)
Tomboy (2011) (ab 6 Jahre)
Vielleicht lieber morgen (2012) (ab 12 Jahre)
XXY (2007) (ab 12 Jahre)
Die Mitte der Welt (2016) (ab 12)
Call me by your name (2017) (ab 12)

Internetseiten

www.queere-jugend-nrw.de

Vollständige Aufstellung und Auflistung aller LSBT*Jugendtreffs, Freizeitgruppen und selbstorganisierter Initiativen in NRW – eine Seite der Landesfachstelle für Queere Jugendarbeit in NRW.

www.coming-out.de

Bundesweite Coming-Out-Beratungsseite, die von Peers und hauptamtlichen Psycholog_innen des LSBT*I*Jugendnetzwerkes Lambda professionell begleitet wird.

www.meingeschlecht.de

Infoseite für trans*, inter* und genderqueere Jugendliche: Infos, bundesweite Anlaufstellen und News. Die Seite wird betreut von TransInterQueer e.V. und gefördert von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes.

www.meintestgelaende.de

meinTestgelände ist ein spannendes Onlinemagazin für Jugendliche. In eigenen Texten, Raps, Songs, Videos, Poetry Slam-Texten oder Comics veröffentlichen junge Menschen Beiträge zu Geschlechterfragen, Rassismus und weiteren wichtigen Themen.

www.dbna.de

„dbna“ steht für „du bist nicht allein“) Magazin mit Chat, Kontaktanzeigen, Coming-Out Infos, Stories und Bildergalerien. Für Jugendliche und junge Erwachsene bis 26 Jahre.

www.im-ev.de

Internetseite des Vereins Intersexuelle Menschen e.V., dem Selbsthilfeverband inter* geborener Menschen.

www.queer-lexikon.net

Queer-Lexikon versteht sich als Online-Anlaufstelle für queere Jugendliche. Es findet sich auf der Seite ein sehr umfassendes Glossar zum Themenbereich sexuelle Vielfalt, welches weit über LGBTIQAP* hinausgeht.

www.inter-nrw.de/

Informationen für inter* Personen, Eltern, Angehörige, Fachkräfte aus Pädagogik und Medizin sowie für Journalist*innen. Mehrsprachig (deutsch, englisch, türkisch).

www.bundesverband-trans.de

Der Bundesverband Trans* e.V. setzt sich für die Rechte von trans* Personen im weiteren Sinne ein: also Menschen, die sich z.B. als transgeschlechtlich, transident, transsexuell, transgender, genderqueer, trans*, trans, nicht-binär, Crossdresser, trans* Frau, trans* Mann bezeichnen oder bezeichneten. Im Downloadbereich finden sich viele nützliche Handreichungen zu rechtlichen und medizinischen Fragestellungen, trans* Kindern sowie für die Beratungsarbeit.